

Marcel Paufler paddelt im Einzelwettbewerb zur Goldmedaille

Horn (fbü). Noch vor dem ersten Trainingslager nahmen die Aktiven vom Störtebeker Bremer Paddelsportverein am Kanu-Abfahrtsrennen auf der oberen Fulda teil, bei dem zugleich die hessischen Meisterschaften ausgetragen wurden. Bei diesem internationalen Wettkampf gingen aber auch Sportler aus der Schweiz, den Niederlanden und Luxemburg an den Start.

Für die Jugendabteilung der Bremer war es das erste Ranglistenrennen der Saison. Geplant war lediglich die Teilnahme an der langen Classic-Strecke. Da die Aktiven aber staufrei mit dem PKW anreisen konnten, waren sie am Sonnabend so früh vor

Ort, dass Marcel Paufler auch noch am Sprintrennen teilnehmen konnte. Allerdings blieb ihm keine Zeit mehr, den Flussabschnitt vorher einmal abzufahren, da die Rennen schon angefangen hatten. So musste er ohne Vorbereitung an den Start gehen. Der Wasserstand war sehr niedrig und die obere Fulda somit relativ flach und steinig. Um nicht ständig über die Steine zu schrammen, was nicht nur für Beschädigungen am Bootsunterbau sorgt, sondern auch mit erheblichem Zeitverlust verbunden ist, musste man auf der etwa 90 Sekunden langen Sprintstrecke genaue Kenntnisse über den Flussverlauf haben, um keine wert-

volle Zeit zu verlieren und unnötige Kraft zu verschwenden. Marcel Paufler schlug sich im ersten Lauf des Jugendsprints wacker, konnte später im zweiten Lauf seine Zeit sogar noch um eineinhalb Sekunden verbessern und erreichte damit einen respektablen Platz im vorderen Feld.

Nachmittags trainierten dann Marcel Paufler und Sven Paufler, die dieses Jahr im Wildwasser auch für den TV Passau starten, mit Tim Frait (TV Passau) gemeinsam mehrere Male auf der langen Classic-Strecke zwischen Gläserzell und Kämmerzell. Zunächst standen aber die Einzelrennen auf dem Programm. In der Schüler-Einzel-

wertung belegte Tim Frait dabei den zweiten Platz hinter dem Sprintsieger vom Vortag, Roman Wirtz vom FF Brühl. Sven Paufler erreichte auf der etwa zehnminütigen Strecke mit nur 6,5 Sekunden Rückstand zum Drittplatzierten den vierten Platz. Auch Marcel Paufler kam die Wildwasserstrecke sehr entgegen. Er fand sich nach seinem Einzelrennen als Sieger mit einer Goldmedaille ganz oben auf dem Treppchen wieder. Im anschließenden Mannschaftsrennen knüpften die drei Aktiven an diese Erfolge an und erkämpften sich hinter den Favoriten vom KC Düsseldorf-Hamm die Silbermedaille.